

Graffiti

in der Antike



Im Jahr 79 n. Ch. wird die Stadt Pompeji durch den Vulkanausbruch des Vesuv vollständig zerstört und verschüttet.



Erst im 18. Jahrhundert beginnen Archäologen die Stadt auszugraben. Dabei machen sie interessante Entdeckungen.



Pompeji bleibt jahrhundertlang unter Asche und Bimmstein begraben. Die Stadt gerät in Vergessenheit.



AEMIROR TIHARAE (NUNCS UNDE)
QUI ROT SC R I PRO RW TABEIA SYSTINERS

Ich staune, Wand, dass du nicht zerfallen bist, / da du soviel Blödsinn von Schreibern ertragen musst!

C. HADIVS VENTRIO
RÖMISCHER RITTER, GEBOREN ZWISCHEN / BETE UND KOHL.

Caius Hadius Ventrio, / römischer Ritter, geboren zwischen / Bete und Kohl.

EUTYCHIS
GRIECHIN: FÜR 2 ASSE. / MIT GUTEM CHARAKTER.

Eutychis, / Griechin: für 2 Asse. / Mit gutem Charakter.

GLÜCKLICHES ROM!

Glückliches Rom!

LUCIUS PONTIST

Lucius hat / (dies) gemalt.

OCEANUS
13 SIEGE, FREIGELASSENER

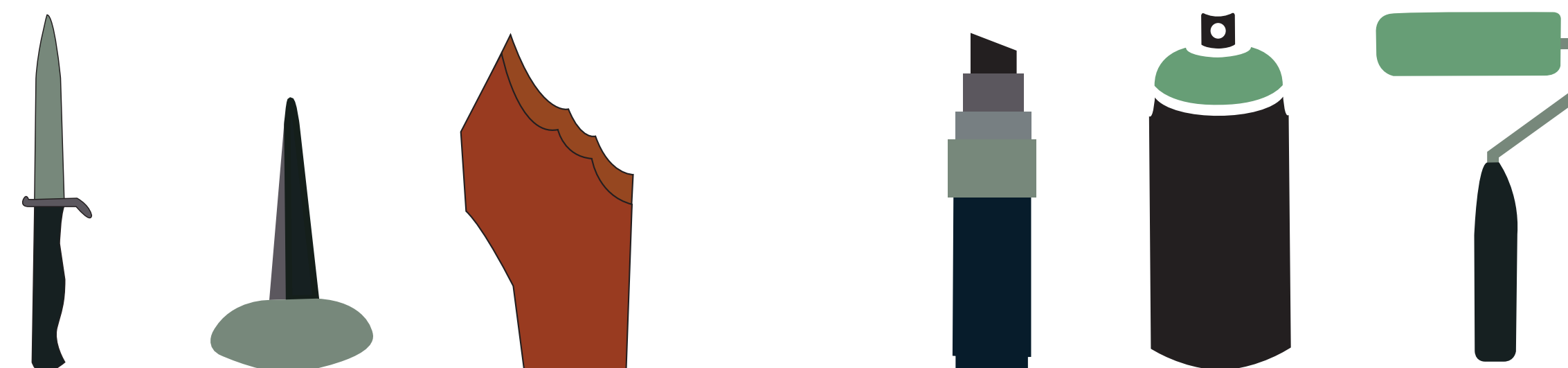
Oceanus, 13 Siege, Freigelassener

ICH HAU SIE ALLE ÜBERS OHR, / ICH BIN MAXIMUS.

Ich hau sie alle übers Ohr, / ich bin Maximus.

Ein Graffito ist eine „In die Wand eingekratzte Inschrift“ und stammt von dem italienischen Verb „sgraffiare - (ein)kratzen, ritzen“ ab.

Werkzeuge



früher...

...heute



Aufgrund der Illegalität bestehen Graffiti heutzutage aus verschlüsselten Codes und Kürzeln. Die Identität des Verfassers bleibt verborgen